



# Kundgebung für sichere Bildung

---

Berlin. In einer Kundgebung vor dem Roten Rathaus soll am Sonntag für ein Aussetzen der Präsenzpflcht und besseren Infektionsschutz für alle Schüler:innen und Kita-Kinder demonstriert werden. Dazu laden ein breites Bündnis von Berliner Eltern und die Initiative Sichere Bildung JETZT ein. Sie fordern, sofort die Präsenzpflcht für Schulkinder auszusetzen und Bildungseinrichtungen mit umfassenden Maßnahmen sicher zu machen. Die Inzidenzen in den Altersklassen der Kinder und Jugendlichen müssten deutlich gesenkt werden, denn nur so könnten erneute Schulschließungen verhindert und eine Betreuung in den Kitas aufrechterhalten werden, so die Initiatoren. Als Redner nehmen unter anderem Regina Kittler (MdA, Die Linke) und Franz Josef Schmitt (Piratenpartei) teil. Die Kundgebung beginnt am Sonntag um 17.30 Uhr vor dem Roten Rathaus.

Es ist wichtig die Präsenzpflcht auszusetzen. „Eltern müssen das Recht haben, ihre Kinder vor einer Infektion mit einem Virus zu schützen, dessen gesundheitlichen Spätfolgen für diese noch nicht absehbar sind“, erklärt Undine Balk, mehrfache Mutter und ebenfalls Teil der Initiative Sichere Bildung JETZT. „Es kann nicht sein, dass Eltern in Deutschland kriminalisiert werden, nur weil sie versuchen ihre Kinder zu schützen“, führt sie weiter aus.

„Statt wie jetzt ohne Strategie auf Schulschließungen nach den Wahlen zu zulaufen, muss sofort eine solidarische Strategie für offene Schulen in der vierten Welle umgesetzt werden“ fordert Daniel Moor vom Bündnis Berliner Eltern. „Wir fordern Senkung der Inzidenz, Luftfilter in jedem Raum, Verlängerung der Maskenpflcht ohne Ablaufdatum, Einhaltung der S3-Leitlinien und Transparenz über Infektionszahlen in jeder Klasse, um jede vermeidbare Infektion zu verhindern. Jedes Kind soll an sicherem Unterricht teilhaben können“, bekräftigt er.

„Nicht die Maßnahmen zum Gesundheitsschutz haben unsere Grundrechte beschränkt, sondern ihre Aufhebung. An den Schulen unser Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit und Freiheit der Person (Artikel 2) sowie das Recht auf Freiheit der Lehre (Artikel 5)“, sagt Dr. Franz-Josef Schmitt von der Piratenpartei Berlin. „Darüber hinaus wird der große Anteil der Kinder diskriminiert, die online besser lernen. Das Verbot von Online-Unterricht ist verfassungswidrig“, kritisiert er.

Mehrere, sich gegenseitig ergänzende Maßnahmen sind notwendig, um Unterricht in Präsenz und gleichzeitigen Gesundheitsschutz der Kinder und Jugendlichen in den Schulen und Kitas zu gewährleisten“, erklärt Olaf Balk von der Initiative Sichere Bildung JETZT. „Es gilt, jetzt die Zeit bis zur Zulassung der Impfstoffe für Kinder unter 12 Jahren zu überbrücken, um einen weiteren wichtigen Baustein zum Schutz der Kinder zur Verfügung zu haben“, fordert Olaf Balk.

Die Kinder und Jugendlichen dieses Landes haben bisher ihren Teil dazu beigetragen, die erste bis dritte Welle, welche überwiegend die Erwachsenen getroffen hatte, zu brechen. Es ist daher jetzt unsere Verpflichtung, die Kinder und Jugendlichen sicher durch die vierte Welle zu bringen. Dies sind wir ihnen als Gesellschaft schuldig.

# Über uns

Initiative Sichere Bildung JETZT

Wir sind eine bunte, parteipolitisch neutrale Initiative von Menschen, die sich für sichere Bildung engagieren. Eine „One-Size-Fits-All“ Lösung darf nicht die Antwort auf die Fragen zum Umgang mit Bildung und Betreuung während der Corona-Pandemie sein. So unterschiedlich wie Familien sind, so individuelle sind auch deren Bedürfnisse. Deshalb können Lösungen nur unter der Beteiligung der Menschen vor Ort gefunden werden: Kinder, Schüler:innen, Pädagogen:innen, Eltern, Schulleiter:innen.

Wir vertreten keine Partikularinteressen, sondern wir beteiligen uns an der Erarbeitung vielfältiger Lösungen. Lösungen, die die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern in unserer Gesellschaft berücksichtigen.

Webseite: [www.sicherebildung.de](http://www.sicherebildung.de)

Bündnis Berliner Eltern

Das Bündnis Berliner Eltern ist ein breites Bündnis, das sich im Sommer 2021 gegründet hat und sich für sichere Bildung für alle Kinder und Jugendlichen und für Infektionsschutz in Schulen und Kindergärten einsetzt. Gemeinsam mit anderen Initiativen fordern wir Priorität für die Bedürfnisse von Familien in der Pandemie ein.

## Pressekontakt

Olaf Balk, [olaf@sicherebildung.de](mailto:olaf@sicherebildung.de)

Undine Balk, [undine@sicherebildung.de](mailto:undine@sicherebildung.de)

Daniel Moor, [dm@stralau.in-berlin.de](mailto:dm@stralau.in-berlin.de)

